

Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft
der Universität Tübingen, Projektgruppe „Schwabenbilder“

Schwabenbilder

Zur Konstruktion eines Regionalcharakters

Begleitband zur Ausstellung
„Schwabenbilder“ im Haspelturm des
Tübinger Schlosses, 18. April bis 1. Juni 1997

Inhalt

Utz Jeggle Vorwort	7		
Utz Jeggle „Wie echt“	9	Ulrike Künstle, Sylvia Hartig und Katrin Weber Gibt es ein schwäbisches Gesicht? Zur Rolle der Physiognomik für die Schwabenbilder	53
Katrin Weber Interviews: Methode	13		
Angelika Brieschke Macht schwäbisch krank? Über den Schwaben als typus melancholicus	17	Andrea Keller, Ruth Stütze Schwabenbilder. Und Schwäbinnenbilder?	61
Utz Jeggle Der sparsame Schwabe	25	Andreas Vogt Der schmale Weg, der zum Leben führt... Über die kulturprägende Wirkung des Pietismus in Württemberg	71
Frank Rumpel Kehren und Bekehrtes	31	Werner Unseld Schaffensparenputzen Die württembergische Verbesserung der Sünder und die schwäbischen Produktivkräfte	79
Utz Jeggle Der tapfere Schwabe	35		
Arno Ruoff Der Schwabe und sein Schwäbisch	39	Silke Strecker Der „schwäbische Volkscharakter“ wird konstruiert Württembergische Oberamts- und Landesbeschreibungen des 19. Jahrhunderts	89
Daniel Weber Sprache als Identifikationsmittel Warum die ehemalige badisch-württem- bergische Landesgrenze mehr und mehr zur Sprachgrenze wird	43	Utz Jeggle So isch no au wieder Zur Phylogense des Schwaben	95
Steffen Rompel „Schwobe schaffe, Badener denke!“ Zur Funktion und Entstehung bestimmter Schwabenbilder in Baden	45	Sylvia Hartig, Ulrike Künstle Wie Schwaben Schwaben sehen Die Konstruktion von Schwabenbildern in der Genremalerei des 19. Jahrhunderts	103

Andreas Vogt Zwischen „Schwäbisch Arkadien“ und „Musterländle“ Bilder eines Landes in Landschaftsmalerei und Fotografie	109	Steffen Rempel „Em Schwobaland, em Schwobaland so schee!“ Alte und neue schwäbische Identitäten in der populären Musik	171
Carsten Kohlmann Postkarten und Reiseandenken aus dem Schwabenland	119	Frank Rumpel „Duifer äckra, it so oberflächlich omanander scherra!“ Betrachtungen zeitgenössischer Mundartdichtung	183
Michael Hermann Die Kunst des Spagats Der Schwäbische Sängerbund zwischen Vaterland und Heimatland im 19. Jahrhundert	125	Katrin Wilkens Schwabentum als Performance Dr. Ulrich Keuler – Ein Portrait	193
Andreas Vogt Die anderen Schwaben Einblicke in die Geschichte württembergischer Judendörfer	133	Ralph Winkle Tatort Württemberg Schwabensbilder im zeitgenössischen Kriminalroman	197
Carsten Kohlmann Der Volkskundler August Lämmle und die Heimatschutzbewegung in Württemberg	143	Silke Strecker Wie Schwabensbilder betrachtet werden können Ein Literaturbericht	205
Friedemann Schmoll Iß langsam und kaue tüchtig Die Geschichte von Luise Haarers schwäbischem Nationalkochbuch, das eigentlich nie ein solches werden sollte	149	Hollister Mathis John Cranko und das Stuttgarter Ballettwunder	211
Hermann Bausinger Schwabenspiegel	155	Kaspar Maase „Eines nur“? Oder: Macht schwäbisch gesund? Kollegiale Kritik als Epilog	219
Angelika Brieschke Schwäbischer Minderwert	157		
„Ich will mich nicht einrichten mein Leben lang als Schwabe!“ Ein Gespräch mit Bernhard Hurm und Uwe Zellmer vom Theater Lindenhof, Melchingen	163	Anhang Literatur und Nachweise	223